

Das Edelweiß

Volkslied

Volksweise

Satz: Wolfgang Hartter 8/2019

1. Das schön-ste Blüm-lein auf der Welt, das ist das E - del - weiß.
 2. Das Dirn - dl zu dem Bua - bm sprach: "A Sträu - ßl hätt i gern,
 3. Der Bua, der ging das Blüa - ml holn im sel - ben Au - gen blick.
 4. Ver - las - sen liegt er ganz al - loan an stei - ler Fel - sen wand,
 5. Und Bau - ern - bua - bm tra - gen ihn wohl in das Tal hin - ab,
 6. Und wenn des Sonn-tags in dem Tal das A - bend-glöck-lein läut',

Es blüht anee und Eis.
 geh, hol wei - ßen Stern!"
 Der A - be nit zu - rück.
 das E - del - weiß, so blu - tig rot, halt fest er in der Hand.
 und leg - ten ihm a Sträu - ßl schö vo E - del - weiß aufs Grab.
 dann geht das Dirn - dl an sei Grab, dort ruht sei oan - zge Freud.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Das Edelweiß \(Volkslied\)](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Volkslieder

Thema: Natur & Heimat

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Instrumentierung: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang

Chor>Tenor-Stimmen = T(2)